

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

21. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013 - 2018)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.01.2017	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	18:16 Uhr	
Sitzungsort:	Oberschule zum Dom, Mensa, Domkirchhof 1 - 3, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Volker Krause- BfL		
Anja Sabrina Hagge- SPD		
Dr. Marek Lengen- SPD		
Jörn Puhle- SPD	bis TOP 4.1	
Anette Röttger- CDU		
Ingrid Schatz- CDU		
Hauke Wegner- CDU		
Kristina Aberle- grün+alternativ+links (GAL)		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Timon Kolterjahn- FDP		
Oliver Prieur- CDU		
Grete Rhenius- BfL		
Georg Schopenhauer- SPD		
Stellvertreter		
Jörg Haltermann- SPD	Vertretung für: Frau Katja Godowski	
Holger Bull- SPD	Vertretung für: Herrn Jörn Puhle ab TOP 4.1	
Verwaltung		
Dennis Bunk- 5.651 - GMHL		
Eckhard Graf- FB 4 Fachbereichsdienste		
Angelika Kramm- 4.040 Fachbereichscontrolling		
Friedrich Thorn- 4.401 - Schule und Sport		
Christiane Wiebe- 4.403 - VHS Lübeck		

Andreas Borchardt- 4.401 - Schule und Sport	
Nicole Maas- 4.401 - Schule und Sport	
Tobias Wriedt- 4.401 Schule und Sport	
Protokollführung	
Antje Richter- 4.401 Schule und Sport	
Sonstige Personen	
Jan Becker- Albert-Schweitzer-Schule	bis TOP 5
Schulrat Helge Daus- Schulamt in der Hansestadt Lübeck	bis TOP 5
Kay Glasneck- Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasium	bis TOP 5
Erkan Günes- Forum für Migrantinnen und Migranten	bis TOP 5
Stefan Pabst- Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen	bis TOP 5
Irmgard Reinberg- Seniorenbeirat	bis TOP 5
Thomas Schmittinger- Katharineum zu Lübeck	bis TOP 5
Oliver Schäfer- Oberschule zum Dom	bis TOP 5
Entschuldigte Mitglieder	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Katja Godowski- SPD	entschuldigt
Sascha Luetkens- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.1.1.	Aktueller Sachstand verschiedener laufender Schulbaumaßnahmen
3.1.2.	Aktueller Sachstand Sternwarte Lübeck
3.1.3.	Antwort der Bildungsministerin zur Oberstufe
3.1.4.	Ankündigung eines Themenschwerpunkts für die Februar-Sitzung des Ausschusses
3.1.5.	Aktueller Sachstand Kaland-Schule
3.1.6.	Aktueller Sachstand Schulsozialarbeit
3.1.7.	Neuer Flyer zur Passat
3.1.8.	VHS-Frühjahrsprogramm 2017
3.2.	Anfrage von Herrn Haltermann zu den Schulbudgets
3.3.	Anfrage von Herrn Schopenhauer zu den SchülerInnenzahlen Berufsbildende Schulen
3.4.	Anfrage von Herrn Haltermann zur Einführung einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware
4.	Berichte
4.1.	Austauschvorlage zu VO/2016/04437 Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2016/17 Vorlage: VO/2017/04511
4.2.	Lübecker Schwimmbäder Bericht als ergänzende Information zu denen in der Sitzung am 26.01.2017 zu entscheidenden Vorlagen über den Preistarif (VO/2016/04217) und Wirtschaftsplan 2017 (VO/2016/04223) der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2016/04466

5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Änderung des Tarifs für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall bzgl. der Eheschließungen auf der Passat Vorlage: VO/2016/04457
5.2.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 7.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Beschaffung von Schulmaterial für bilinguale Schulen Vorlage: VO/2016/04342
5.3.	Spendenannahme einer Sachspende in Höhe von 105.000 EUR für die Sanierung des Sekundarschulhofes der Schule am Meer vom Schulverein der Schule am Meer Vorlage: VO/2016/04463
5.4.	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 200.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: VO/2016/04459
5.5.	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: VO/2016/04375
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die 21. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Weiterhin entschuldigt der Vorsitzende die Abwesenheit von Frau Senatorin Weiher.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende dem Schulleiter der Oberschule zum Dom Herrn Schäfer Gelegenheit zu einer Begrüßung.

Herr Schäfer begrüßt die Anwesenden in der neuen Mensa, stellt die Stärken der Oberschule zum Dom vor und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass der von einem Wasserschaden zerstörte Chemieraum möglichst bald wieder hergestellt werde.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist der Ausschuss einverstanden, der Schulleiterin der Luther-Schule Frau Montag das Wort zu erteilen. Frau Montag stellt sich den Anwesenden als Schulleiterin der Luther-Schule vor und berichtet zu ihren Schwerpunkten Aufbau eines bilingualen Angebots, Deutsch als Zweitsprache und Kooperation mit den Kitas.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende Herrn Prieur und Frau Rhenius per Handschlag mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf Ihre Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Damit ist die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Punkte zum nichtöffentlich Teil einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2016

Herr Krause weist darauf hin, dass Herr Dr. Federsel fälschlicherweise unter den Anwesenden aufgeführt sei und er selbst bei den anwesenden Ausschussmitgliedern fehlen würde und bittet, dies zu korrigieren.

Herr Puhle bittet bei der Anwesenheit zu ergänzen, bis zu welchem Tagesordnungspunkt Frau Senatorin Weiher an der Sitzung teilgenommen hat.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift in der geänderten Fassung einstimmig fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Aktueller Sachstand verschiedener laufender Schulbaumaßnahmen

Herr Bunk gibt anhand einer Präsentation (siehe Anlage zum Protokoll der 20. Sitzung) einen Überblick über die großen, kostenintensiven Maßnahmen im Rahmen der laufenden Schulbauförderprojekte. Herr Bunk geht auf die „Possehl-Schulbauförderprojekte“ ein und weist in diesem Zusammenhang auf die zeitliche Problematik durch den noch nicht beschlossenen Haushalt 2017 hin. Im Weiteren stellt Herr Bunk den Sachstand zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes zur energetischen Sanierung der Schulinfrastruktur vor.

Der Ausschuss ist einverstanden, den Schulleitern der zur Förderung angemeldeten Schulen Herrn Pabst, Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen und Herrn Glasneck, Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasium das Wort zu erteilen.

Herr Pabst führt aus, dass die Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen durch die zwei Standorte hohe organisatorische und vor allem auch pädagogische Anforderungen zu bewältigen habe. Herr Pabst sieht das Projekt als eine große Chance für die noch wachsende Schule und appelliert an den Ausschuss, die Maßnahme zu unterstützen.

Herr Bunk ergänzt, dass auch aus baufachlicher Sicht Handlungsdruck bestehen würde.

Herr Glasneck informiert über die hohe Bereitschaft des Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasiums, die Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen im laufenden Schulbetrieb in Kauf zu nehmen. Herr Glasneck spricht sich dafür aus, die Aula in die Maßnahme zu integrieren und erläutert dies.

Dazu sprechen Herr Thorn und Herr Bunk, der mitteilt, dass aufgrund einer potentiellen Faserbelastung die vollständige Schließung der Aula drohe.

Eine Nachfrage von Herrn Krause zu den Kosten beantwortet Herr Bunk.

Herr Bunk stellt weiter den aktuellen Sachstand zum Projekt Albert-Schweitzer-Schule vor.

Der Ausschuss ist einverstanden, dem Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule Herrn Becker das Wort zu erteilen. Herr Becker informiert über die Beeinträchtigungen, die die Albert-Schweitzer-Schule zu bewältigen habe und weist darauf hin, dass aufgrund des akuten Fachraummangels der Unterricht nicht angemessen durchgeführt werden könne. Herr Becker begrüßt, dass die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt in die Planungen eingeflossen seien und er plädiert dafür, zeitnah mit der Maßnahme zu beginnen.

zu 3.1.2 Aktueller Sachstand Sternwarte Lübeck

Herr Bunk nimmt Bezug auf die aktuelle Presseberichterstattung und informiert über Überlegungen, die Sternwarte am Standort der Schule Grönauer Baum zu realisieren. Herr Bunk stellt die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten dar, die sich im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau für den Ersatz der Container anbieten würde. Eine Kostenschätzung für die favorisierte Lösung würde bis ca. Mitte Februar 2017 vorliegen.

Eine Nachfrage von Herrn Kolterjahn beantwortet Herr Bunk.

zu 3.1.3 Antwort der Bildungsministerin zur Oberstufe

Herr Thorn teilt mit Bezug auf die Schulentwicklungsplanung mit, dass die Verwaltung hinsichtlich der Überlegung, ein Oberstufenzentrum einzurichten, die Bildungsministerin angeschrieben habe. Im Ergebnis sei ein Oberstufenzentrum für das Ministerium nicht denkbar.

Herr Haltermann informiert, dass im Rahmen der letzten Schulleiterdienstversammlung das Thema feste Kooperationen zwischen Beruflichen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe thematisiert worden sei.

zu 3.1.4 Ankündigung eines Themenschwerpunkts für die Februar-Sitzung des Ausschusses

Herr Thorn kündigt als einen Themenschwerpunkt für die nächste Sitzung des Schul- und Sportausschusses die Berufsschulentwicklung an, um u. a. die Möglichkeit verbindlicher Kooperationen zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und beruflichen Gymnasien zu erörtern. Laut Bildungsministerium sei es auch möglich, diese Kooperationen im Rahmen von befristeten Regelungen auszuprobieren, um allen Beteiligten die Möglichkeit zur Evaluation und Nachsteuerung zu geben.

Herr Haltermann spricht sich gegen befristete Kooperationen aus und begründet dies. Zum weiteren Vorgehen sprechen Herr Haltermann und Herr Thorn.

zu 3.1.5 Aktueller Sachstand Kaland-Schule

Herr Thorn nimmt Bezug auf die bisherige Erörterung der Thematik im Ausschuss und teilt mit, dass die Kaland-Schule und der Verein Betreuungsband mit Schreiben vom 19.07.2016 mitgeteilt haben, grundsätzlich mit dem Bau des Pavillons als Interimslösung einverstanden zu sein.

Herr Puhle kritisiert vor dem Hintergrund der Behandlung der Thematik in der letzten Bürgerschaft das Vorgehen der Verwaltung, die Angelegenheit erneut im Ausschuss anzusprechen.

Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich Herr Wegner, mehrfach Herr Prieur, mehrfach Herr Puhle, der Vorsitzende und Frau Röttger beteiligen.

Auf Nachfrage von Frau Röttger informiert Herr Thorn über die Kostenschätzung für den Dachausbau. Nach Prüfung durch das GMHL sei von ca. 1,6 Mio. Euro auszugehen, im Haushalt 2017 und 2018 angemeldet seien insg. 950.000 Euro.

Dazu spricht erneut Frau Röttger.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden teilt Herr Thorn mit, dass der Bau eines Pavillons hingegen auf lediglich 450.000 Euro geschätzt würde.

zu 3.1.6 Aktueller Sachstand Schulsozialarbeit

Frau Maas blickt zurück auf die bisherigen Schritte zum Ausbau der Schulsozialarbeit und berichtet zum aktuellen Stand der Stellenbesetzungsverfahren für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen. Frau Maas führt aus, dass mit den 11 bereits eingestellten Bewerberinnen und Bewerbern und einer noch im Besetzungsverfahren befindlichen Stelle qualifiziertes Fachpersonal gewonnen werden konnte. Frau Maas berichtet weiter zur Berücksichtigung des Gender-Aspekts und des Migrationshintergrunds in der Personalauswahl.

zu 3.1.7 Neuer Flyer zur Passat

Herr Thorn stellt den umgeteilten neuen Flyer über die Passat vor und teilt mit, dass der Flyer Informationen über die neue Ausstellung enthalte und hinsichtlich der Gestaltung überarbeitet worden sei.

zu 3.1.8 VHS-Frühjahrsprogramm 2017

Frau Wiebe lädt alle Anwesenden zu dem neuen Frühjahrssemester ein, das am 27.02.2017 starte und weist auf die neu aufgenommenen Outdoorangebote und auf die Semesterauftaktveranstaltung am 24.02.2017 hin.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

zu 3.2 Anfrage von Herrn Haltermann zu den Schulbudgets

Herr Haltermann hinterfragt bezüglich der im letzten Ausschuss von der Verwaltung bekannt gegebene Erhalt der investiven Schulbudgetmittel von 35 Euro pro SchülerIn, dass im Haushaltsentwurf weiterhin eine Kürzung auf 10 Euro pro SchülerIn enthalten sei.

Dazu sprechen Frau Kramm und Herr Thorn.

Eine Nachfrage von Herrn Puhle zu den Haushaltsresten beantwortet Herr Thorn. Herr Puhle bittet, ihm rechtzeitig zur Haushaltsberatung der Bürgerschaft eine Übersicht über die Haushaltsreste mit Zuordnung zu den Fachbereichen und Aufgabeninhalten zur Verfügung zu stellen.

Zum Verfahren der Haushaltsaufstellung sprechen Frau Kramm und Herr Thorn. Herr Prieur stellt fest, dass das Vorgehen der Finanzwirtschaft mit einer Bildung von Rückstellungen in den Schulbudgets nicht vereinbar sei und eine Verlässlichkeit für die Schulen nicht gegeben sei. Herr Haltermann weist darauf hin, dass die Rückstellungen für die Schulen erforderlich seien und erläutert dies. Frau Kramm kündigt an, dass die Verwaltung die Schulen künftig noch besser unterstützen möchte bei der Mittelbewirtschaftung.

Der Ausschuss ist einverstanden, Herrn Schmittinger das Wort zu erteilen.

Herr Schmittinger schildert die Sicht der SchulleiterInnen der Gymnasien und macht deutlich, dass der Investitionshaushalt das zentrale Thema sei. Er bestätigt, dass bereits ein erstes Gespräch mit der Verwaltung zum Thema stattgefunden habe.

Dazu sprechen Herr Thorn, Herr Haltermann und der Vorsitzende.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage von Herrn Schopenhauer zu den SchülerInnenzahlen Berufsbildende Schulen
--

Herr Schopenhauer stellt folgende Anfrage:

Wie viele Schülerinnen und Schüler der einzelnen berufsbildenden Schulen besuchten in den Schuljahren 2011/2012 bis 2015/2016 im Bereich des Fachgymnasiums die Klassenstufen 11, 12 und 13 und wie viele erreichten jeweils das Abitur? (Daten bitte entsprechend aufgeschlüsselt wie bei den allgemeinbildenden Oberstufen)

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.4 Anfrage von Herrn Haltermann zur Einführung einer einheitlichen Schulverwaltungssoftware

Auf Nachfrage von Herrn Haltermann berichtet Herr Thorn zum Sachstand der Einführung einer landesweit einheitlichen Schulverwaltungssoftware. Das Bildungsministerium beabsichtige, für eine Summe von 16 Mio. Euro ein bereits bestehendes Programm des Landes Brandenburg zu erwerben. Die jährlichen Supportkosten von 1,8 Mio. Euro würde das Land wohl nicht in voller Höhe übernehmen. Herr Thorn teilt weiter mit, dass sich die HL federführend für eine einheitliche Schulverwaltungssoftware eingesetzt habe und das Vorhaben des Landes sehr begrüßen würde.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 **Berichte**

zu 4.1 Austauschvorlage zu VO/2016/04437 Bildungsbericht hier: Materialband Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hanse- stadt Lübeck Schuljahr 2016/17 Vorlage: VO/2017/04511

Herr Thorn erläutert den Hintergrund für die zur Schulstatistik nachgereichten Austauschblätter und informiert über die Neuerungen in der Schulstatistik. Es seien erstmals Daten zum Handlungsfeld Integration und ausführlichere Angaben zum Ganzttag enthalten, die Klassenstärken seien über alle Jahrgänge aufgeführt, der Schullastenausgleich bereits für das aktuelle Jahr angegeben und eine Darstellung der Daten zur DaZ-Aufbaustufe im Bildungsportal enthalten.

Frau Kramm spricht zur Einordnung der Schulstatistik als Materialband des Bildungsberichts.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Lübecker Schwimmbäder Bericht als ergänzende Information zu denen in der Sitzung am 26.01.2017 zu entscheidenden Vorlagen über den Preistarif (VO/2016/04217) und Wirtschafts- plan 2017 (VO/2016/04223) der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2016/04466

Herr Graf führt ein, erläutert die Auswirkungen der Veränderungen des Preistarifs zum 01.01.2016 und informiert unter Bezugnahme auf die aktuelle Presseberichterstattung über den Sanierungsstau im Sportbad St. Lorenz. Herr Graf weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Sicherstellung des Schulschwimmens gefährdet sei, da die beiden anderen Schwimmhallen keine ausreichenden Kapazitäten für eine Verlagerung des Schwimmunterrichts aufweisen würden. Herr Graf teilt mit, dass bei langfristiger Planung eine Sanierung des Sportbads St. Lorenz im laufenden Betrieb möglich wäre und äußert sich zu den Finanzierungsmöglichkeiten.

Herr Krause spricht sich für eine Anpassung des Preistarifs aus, um z. B. die Finanzierung dieser Maßnahme sicherstellen zu können. Bezüglich der Mietvertragssituation des „Therapiezentrums Am Behnckenhof“ bittet Herr Krause um Einsichtnahme in den Originalmietvertrag.

Herr Graf erläutert die Mietvertragssituation und bietet Herrn Krause Akteneinsicht an.

Auf Nachfrage von Herrn Prieur informiert Herr Graf zum Sachstand der Beschlussvorlagen über den Preistarif und über den Wirtschaftsplan 2017.

Dazu spricht erneut Herr Krause.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Änderung des Tarifs für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall bzgl. der Eheschließungen auf der Passat Vorlage: VO/2016/04457
---------------	--

Herr Thorn erläutert zur Vorlage, dass aufgrund des Aufgabenübergangs der Eheschließungen auf der Passat vom Bereich Standesamt auf den Bereich Schule und Sport eine Teiländerung des Tarifs für die Benutzung und Besichtigung der Passat hinsichtlich des Entgelts für die Eheschließungen an Bord erforderlich sei. Weitere Änderungen würden vor dem Hintergrund der Baustellensituation nicht vorgeschlagen.

Herrn Prieur ist zu Ohren gekommen, dass es bei den Kapitänstrauungen bereits zu zahlreichen Absagen gekommen sei. Auf Nachfrage von Herrn Prieur geht Herr Thorn auf die Neukalkulation des Entgelts für Eheschließungen auf der Passat sowie auf das Entgelt für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten für die Kapitänstrauungen ein. Ein erkennbarer Rückgang von Trauanfragen im Bereich Schule und Sport sei nicht festzustellen.

Anmerkung zum Protokoll: Nähere Informationen zu den Kapitänstrauungen sind den Fraktionen unmittelbar nach der Sitzung zur Verfügung gestellt worden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte 3. Änderung des Tarifs für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall wird beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft einstimmig bei 7 Enthaltungen gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.2	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 7.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Beschaffung von Schulmaterial für bilinguale Schulen
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 7.000 Euro für die Beschaffung von Schulmaterial für die bilingualen Schulen der Hansestadt Lübeck wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss
und der Bürgerschaft einstimmig gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**zu 5.3 Spendenannahme einer Sachspende in Höhe von 105.000 EUR für die Sanierung des Sekundarschulhofes der Schule am Meer vom Schulverein der Schule am Meer
Vorlage: VO/2016/04463**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

2. Die Sachspende in Höhe von 105.000 EUR, in Form einer Sanierung des Sekundarschulhofes der Schule am Meer, des Schulvereins der Schule am Meer wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem
Hauptausschuss einstimmig gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

**zu 5.4 Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 200.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: VO/2016/04459**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck für das Kalenderjahr 2016 in Höhe von 200.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem
Hauptausschuss einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

zu 5.5 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung über 1.210.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: VO/2016/04375
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Spende der Possehl-Stiftung für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.210.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss
und der Bürgerschaft einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Entfällt.

Lübeck, den 20. Februar 2017

André Kleyer
Vorsitzende/r

Antje Richter
Protokollführung